

Wir unterstützen mit viel Herz, Engagement und Geld die Aktion:

Robby möchte zuhause bleiben, bei seiner Zirkus-Familie Köhler!



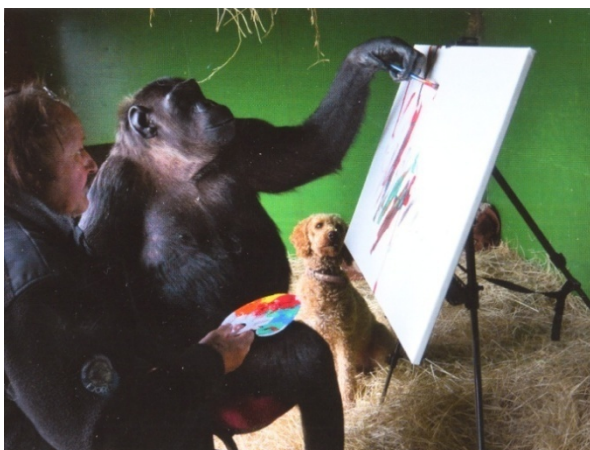
Der zahme, 47 jährige Schimpanse Robby lebt seit 43 Jahren bei der Familie Köhler im Zirkus Belly. Er kam ganz jung und als Handaufzucht vor über vier Jahrzehnten in die Zirkusfamilie. Robby hält sich für einen Menschen und verhält sich wie ein Mensch. Er würde sich daher nie mit anderen Schimpansen verstehen, auch weil er ihre Sprache und Verhaltensregeln nicht kennt. Stattdessen interagiert Robby mit „seinen“ Menschen.

Das Veterinäramt in Celle hatte Robbys Haltung lange akzeptiert – bis die Tierrechtler von PETA auftauchten. Sie machten mit Demonstrationen, Petitionen und Boykottaufrufen gegen Robbys angeblich qualvollem Verbleib im Zirkus mobil. Da entschied der Kreis Celle, Robby müsse mit Artgenossen zusammenleben. Die Sache ging vor Gericht. Aber das Oberverwaltungsgericht Lüneburgs ließ die Berufung der Köhlers zu.



Seit dem kämpft seine Familie für Robby - damit er weiterhin bei Ihnen bleiben und glücklich sein kann.

Auch die promovierte Tierärztin und Affenforscherin Alexandra Dörnath steht hinter den Köhlers. Sie hat Robby im Zirkus mehrere Tage lang besucht um sich eine eigene Meinung zu bilden. „Ihm geht es richtig gut“, meint sie. „Müsste Robby umziehen, würden die Artgenossen ihn töten, oder er würde an gebrochenem Herzen sterben.“



Um rechtlich zu verhindern, dass Robby seiner Familie weggenommen wird, ist er auf finanzielle Hilfe angewiesen. Es ist extra ein Konto für Robby eingerichtet worden.

Bitte unterstützen auch Sie Robby, damit er seinen Lebensabend friedlich und in Ruhe bei seiner Zirkus-Familie und mit seinem Hund Ted verbringen kann.

Mehr dazu unter Zirkus Belly bei facebook.